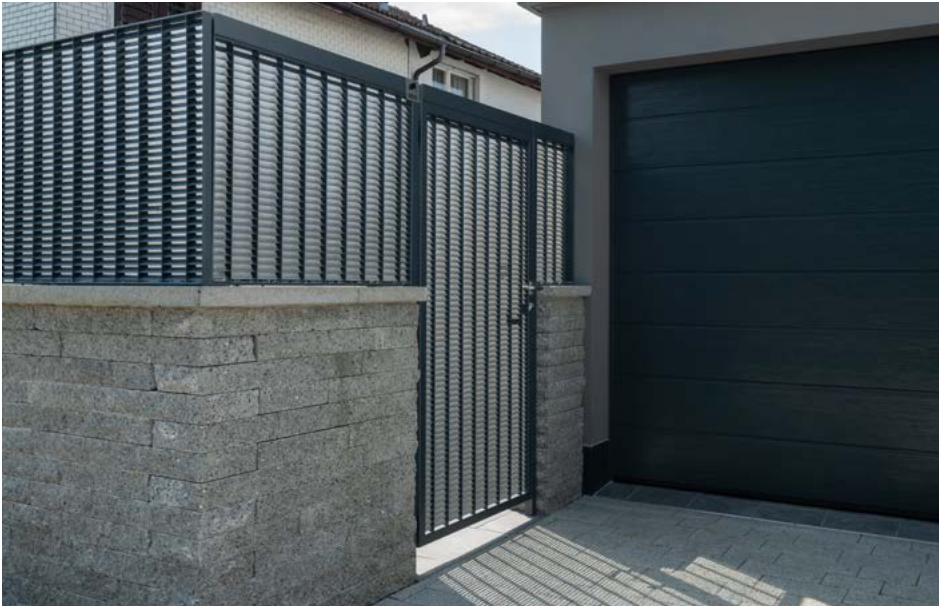


Sicht- und Eintrittsschutz durch Lamellenroste

Für das neu erbaute Einfamilienhaus benötigte der Kunde einen Sicht- und Zutrittsschutz um das ganze Grundstück führend. Dieser sollte sich optisch ideal in die Umgebung einfügen, blickdicht und dennoch lichtdurchlässig sein und den Zutritt durch abschliessbare Türen regeln. Nach eingehender Beratung und Bemusterung fiel der Entscheid schnell auf den Lamellenrost. Text und Bilder: Sprich



Aufgrund seiner Schrägstellung bietet sich der Lamellenrost ausgezeichnet als Sichtschutz an.

Der Sprich Lamellenrost eignet sich überall dort, wo besonders hohe Ansprüche an die Optik gestellt werden. Aufgrund seiner Schrägstellung bietet er sich ausgezeichnet als Sichtschutz an. Durch die Variation der Höhe der Lamellenstäbe (Querstäbe) und der Maschenweite kann die Durchsicht individuell angepasst werden.

Für die Anpassung an die Umgebung und an die anderen Stahlelemente wurde der Lamellenrost duplexiert: Nach der Feuerverzinkung erfolgte die Pulverbeschichtung in RAL

7016. Die Feuerverzinkung gewährt langfristigen Korrosionsschutz und eine hohe Witterungsbeständigkeit.

Schliesstechnik

Der Zugang zum Grundstück wird durch zwei Gitterrost-Türen, ebenfalls aus Lamellenrosten, gewährleistet. Die Lamellenrost-Türen sind über die Scharniere direkt mit dem angrenzenden Festteil verbunden. Der Flügelrahmen besteht aus vierseitig umlaufenden Profilstahlrohren. Die auf Messing gelagerten Anschweiss-

Bautafel

Objekt:

Privathaus im Kanton Schwyz

Lieferant:

SPRICH AG, Baar

Material:

Lamellenroste: Stahl feuerverzinkt,

Maschenweite: 99 x 22 mm

Schrägstellung: 30°

Tragstab: 30/2 mm

bänder sorgen für eine leichte und geräuschlose Öffnung und Schliessung der Gitterrost-Türen. Diese sind beidseitig mit Edelstahlrücken ausgestattet. Schloss, Zylinder und Rosetten gewährleisten eine solide Verriegelung.

Montage

Bei der Montage war die Koordination mit dem Gartenbauer gefragt, welcher für die bauseitige Steinwand verantwortlich war. Nach deren Fertigstellung erfolgte die Montage der Lamellenroste mittels verlängerter Einfassung und Schlaganker auf der Steinwand. Die Anforderung hierfür lautete: fluchtende Maschen. Im Anschluss erfolgte die Montage der Türen. ■

Das Fachregelwerk Metallbauerhandwerk - Konstruktionstechnik enthält im Kap. 2.3.1 wichtige Informationen zum Thema «Metalltüren».



Sicherheitsschloss im Rohrrahmen. Zylinder und Rosetten gewähren eine solide und einfach zu handhabende Verriegelung.



In optischer Hinsicht passt der metallische Abschluss bestens zu Haus und Grundstück.